

Theaterzauber für die Allerjüngsten

Fantasievoll Ohne Worte, nur mit Bewegungen und Geräuschen, verzauberte der französische Performancekünstler Benoît Sicat gestern Vormittag eine Gruppe von Kleinkindern an der Primarschule Ruggell.

Theater für die Allerjüngsten – vom Krabbelalter bis kurz danach – anzubieten ist auch für das TAK Neuland, wie Kinder- und Jugendtheaterleiter Georg Biedermann vor Ort erklärt. Mit der Teilnahme am aktuell laufenden Schweizer Theaterfestival «Prima», von dem drei von neun Produktionen auch in Lichtenstein zu sehen sind, wagt das TAK indes das Experiment, für einmal auch Kindern im Kindergarten- und Spielgruppenalter neue ästhetische Erfahrungen zu bieten. Benoît Sicans rund halbstündige improvisierte Hör- und Spielvorstellung «Icilà / HierDa» vor einem Dutzend Müttern mit Babys und Krabbelkindern im Mehrzweckraum der Primarschule Ruggell entpuppt sich als witzige Urperformance, die an die Wurzel des Theaterspiels zurückgeht.

Kinder als gutes Publikum

Erwartungsvoll blicken die Mütter und ihre staunenden Kleinkinder im Halbkreis in die Mitte des Raums, als Benoît Sicat sich mit langsamen Bewegungen in den Rund bewegt, die Socken auszieht und sich mit vielen kleinen Bewegungen, Geräuschen, Summen oder leisem Singen um das Publikum herumbewegt. Ein Huster eines Erwachsenen, ein



Der französische Performancekünstler Benoît Sicat bot für die Jüngsten eine ganz besondere Aufführung. (Foto: JM)

Greinen eines Kindes, alles, was der ansonsten leere Raum, in dem sich nur Menschen befinden, an Geräuschen hervorbringt, wird in die improvisierte Performance eingebaut.

Manche Kinder sind etwas unruhig, andere ganz gebannt, wie es bei den Jüngsten halt der Fall ist. Aber Kinder seien ein gutes Publikum für experimentelle Performances, wird

Benoît Sicat nach der Vorstellung erzählen. Weil kleine Kinder ganz anders hören und wahrnehmen, wie der Künstler aus seiner langen Performanceerfahrung weiss. Und

die seltsamen Geräusche, die er während der Performance macht, erinnern auch daran, wie kleine Kinder spielerisch die Effekte und Möglichkeiten der eigenen Stimme kennenlernen. Sicans Theaterimprovisation richtet sich an das Eltern- und Kinderpublikum gleichermaßen. Man merkt es auch, wenn der einen oder anderen Mutter ein Lächeln über die Lippen huscht. Und wenn Sicat seine Performance zwischendurch auf eines der Kinder fokussiert, macht er es stets so, dass alle mitschauen können.

Noch zwei Vorstellungen

Dann ist die Vorstellung zu Ende und es gibt Applaus für den Künstler. Manche Kinder haben die Vorstellung gebannt verfolgt, andere Kinder waren zwischendurch abgelenkt. Aber auch das ist in Ordnung. Denn Kinder sind ein völlig ungeeignetes Publikum, und das dürfen sie auch sein.

Wer die Performance «Icilà / HierDa» für Kinder ab 6 Monaten bis 3 Jahren (mit Begleitung) selbst erleben möchte, hat dazu noch zwei Gelegenheiten: entweder ganz spontan heute Donnerstag, um 10 Uhr im Domus Schaan, oder morgen Freitag, um 10 Uhr im Musikraum der Primarschule Balzers. (jm)

Vom 7. bis zum 14. Februar

VP Bank Classic Festival wird 10 Jahre alt: Für die Qualität der Musik, die Förderung für junge Künstlerinnen und Künstler sowie das Publikum von morgen

BAD RAGAZ Das Festival, das sich seit 2011 aufmachte, um junge Musiker zu fördern, findet nun vom 7. bis zum 14. Februar nun zum zehnten, aber auch letzten Mal im Grand Resort Bad Ragaz statt.

In den vergangenen Jahren ist das Festival für viele aufstrebende Nachwuchskünstlerinnen und -künstler als Wegbegleiter zur Weltspitze in Erscheinung getreten. Die Rolle als «Sprungbrett» wird auch bei der nun anstehenden Jubiläums- und Abschiedsausgabe beibehalten. Um jedoch bei der Entwicklung im Umfeld der musikalischen Spitzenförderung weiterhin in Führung zu bleiben, hat sich der Festivalverein NEXT GENERATION nach reiflicher Überlegung entschieden, Raum zu schaffen für Neues! Dies braucht jedoch Zeit, denn die globale Welt der Digitalisierung ist eine Herausforderung, bietet aber zahlreiche Chancen.

Artists in Residence und Ensemble Esperanza

Der einmal eingeschlagene Weg der höchsten Qualitätsanforderungen an die Musiker und das Programm ist immer noch, auch im 10. Jahr des VP Bank Classic Festivals, Grundlage und Leitstern. Ebenso wie die Entdeckung junger Musiker auf Weltniveau oder auf dem Weg dorthin. Wieder gibt es gleich zwei musikalische Himmelsstürmer als Artists in Residence, die im Kanon der Konzerte mehrfach auftreten und ihr Können von unterschiedlichen Seiten und in unterschiedlichen Besetzungen unter Beweise



Artist in Residence Dmytro Choni, Klavier. (Foto: Peter Purga)

stellen werden. Der erste ist der deutsche Cellist Christoph Heesch. Der 25-jährige Berliner hat bereits an den wichtigsten Wettbewerben für sein Instrument Preise erspielt. Der zweite Artist in Residence ist der ukrainische Pianist Dmytro Choni (*1993). Nach etlichen 1. Preisen in aller Welt gewann er 2018 den renommierten Klavierwettbewerb Paloma O'Shea im spanischen Santander, der ihm endgültig die Türen zu den grossen Bühnen der Welt öffnete. Dabei ist er nicht nur auf das solistische Repertoire fixiert, sondern liebt es, Kammermusik zu machen – ein wichtiges Feld

auch für dieses Festival in Bad Ragaz. Für das mehrfach prämierte ENSEMBLE ESPERANZA hingegen heisst es ein letztes Mal «zurück zum Ursprung», nahm doch dessen Erfolgsgeschichte vor ziemlich genau fünf Jahren in Bad Ragaz seinen Anfang.

Musikvermittlung

Von Beginn wurde für das Nachwuchsfestival der Anspruch formuliert, Verantwortung für die musikalische Bildung der jüngeren Generation und deren Heranführung an die klassische Musik zu übernehmen. Viele Schulen haben das Festival und die jungen Künstler in den vergangenen 9 Jahren besucht. So werden auch in diesem Jahr die Türen für mehr als 500 Schüler geöffnet.

Auch das Konzert in den Kliniken Valens ist zum festen Bestandteil geworden. Heuer werden die Geigerin Clara Chen, der Cellist Philipp Schupelius und der Pianist Arsen Dalibaltayan unter anderem Beethovens Klaviertrio op. 1 Nr. 3 interpretieren. Betrachtet man das Gesamtprogramm der 10. Austragung des VP Bank Classic Festivals, lässt sich eines mit Sicherheit sagen: Man hat es durchgehalten, ein spannendes Programm vorzubereiten, das junge Künstler auf Weltniveau präsentiert. Und damit sind die beiden wichtigsten Faktoren, für das dieses Festival angetreten ist, wieder vorhanden: die hohe Qualität, die Förderung der jungen Künstlerinnen und Künstler sowie des Publikums von morgen. (pr)

KONZERTE: VP BANK CLASSIC FESTIVAL 2020

FREITAG, 7. Februar 2020, 20 Uhr (Apéro um 19 Uhr), Bernhard Simon Saal, Konzert 1, **FESTLICHE ERÖFFNUNG**, 70 CHF

SAMSTAG, 8. Februar 2020, 11 Uhr, Musiksalon, Konzert 2, **HARFEN-KONZERT**, 50 CHF

SAMSTAG, 8. Februar 2020, 16 Uhr, Musiksalon, Konzert 3, **HARFEN-KONZERT** (Reprise), 50 CHF

SAMSTAG, 8. Februar 2020, 20 Uhr, Bernhard Simon Saal, Konzert 4, **ROTARY-KONZERT** (Öffentlich, auch für Nicht-Rotarier), 50 CHF

SONNTAG, 9. Februar 2020, 11 Uhr, Bernhard Simon Saal, Konzert 5, **MUSIKALISCHE ENTDECKUNGEN**, 50 CHF

SONNTAG, 9. Februar 2020, 16 Uhr, Bernhard Simon Saal, Konzert 6, **RUSSISCHE KLAVIERSCHULE**, 50 CHF

MONTAG, 10. Februar 2020, 19 Uhr, Evangelische Kirche Bad Ragaz, Konzert 7, **ARTIST IN RESIDENCE – Christoph Heesch**, 20 CHF

DIENSTAG, 11. Februar 2020, 20 Uhr, Bernhard Simon Saal, Konzert 8, **ENSEMBLE ESPERANZA**, 50 CHF

MITTWOCH, 12. Februar 2020, 20 Uhr, Bernhard Simon Saal, Konzert 9, **ARTIST IN RESIDENCE – Dmytro Choni**, 50 CHF

FREITAG, 14. Februar, 19 Uhr (Apéro um 18.15 Uhr), Bernhard Simon Saal, Konzert 10, **ABSCHLUSSKONZERT MIT GALADINNER**, 190 CHF

Alle Konzerte inkl. Galadinner: 550 CHF statt 580 CHF. Sie sparen 5 %.

Informationen und Konzertkarten: Tel. Für die Schweiz: 00 4178 231 11 22 oder office@vpbankclassicfestival.com, www.vpbankclassicfestival.com

NEU: Onlineticketing auf www.vpbankclassicfestival.com

Festivalverein NEXT GENERATION

Vorstand: Prof. Dr. Jürg Kesselring (Präsident), Daniel Kellerhals, Jürg Guidon, Ferdinand Riederer. Festivalbüro: Ina Grizelj. Intendant und künstlerischer Leiter: Dražen Domjanić.

ANZEIGE

VPBANK CLASSIC FESTIVAL

Das Sprungbrett für die internationale Nachwuchselite

Artists in Residence: Christoph Heesch (Violoncello) und Dmytro Choni (Klavier)

ENSEMBLE ESPERANZA, OPUS Klassik Gewinner 2018

10 einzigartige Konzerte mit internationalen Preisträgern

Bad Ragaz, 7. bis 14. Februar 2020
www.vpbankclassicfestival.com

Information und Ticketverkauf:
+41 (0)78 231 11 22 oder
+423 792 63 52
office@vpbankclassicfestival.com

Presenting Partner

Organizer

Host

VPBANK

FESTIVALVEREIN NEXT GENERATION

GRAND RESORT BAD RAGAZ